

Ich bin, wie Sie wissen, immer guter Laune,  
 & brauche nicht <sup>mal</sup> ~~mal~~ einem Freitag abzu-  
 warten, um in froher Stimmung zu kommen.  
 Guter Laune & Muth, das ist zu wenig.  
 Ich bin sehr übermüthig. Und das fällt  
 mir ja eigentlich nicht schwer. Denn  
 ich brauche wenig ~~zu thun~~ ~~zu thun~~  
 zu meinem Glück. Meine Feindin  
 & mein Mäusi — Sie wissen nicht,  
 was Mäusi ist? Mein Lieblingspferd —  
~~genug, auf dem ich zu gehen~~  
~~zu setzen~~. Lassen Sie mich gehen  
 um Ihnen irgendlich Zeit, den Kopf  
 schenken zu lassen. Täglich mit ich auf  
 meinem Mäusi ~~zu spazieren~~, & wenn  
 ich dann auf Hüfte komme, dann unter-  
 halte ich mich mit den Feindin.  
 Wie Sie sehen, brauche ich nicht den  
 Kopf darüber zu zerbrechen, wie ich die  
 Pfingsten zu bringen soll, unvorsicht,



da zu kommen - soll ich denn  
 das Experiment wachen? - das  
 frage ich mich jetzt auf Wien  
 kommst. ~~Da ich werden es da bei~~  
~~frage ich mich~~ zum Verbleibe noch  
 ein klein Mittelung. Ich weiß  
 nicht, wie lange ich noch  
 bei den lieben Wienern bleibe,  
 da ich nicht ausgezogen weiß,  
 daß ich, immer noch das  
 Harris nach London folgen  
 werde.

Annie Dirken-Drens.  
 original

